

# Buch des Monats Mai 2016

## Antonio Tempesta: Deliciae Urbis Romae divinae et humanae

### Augsburg: Dominicus Custos 1600

(StB Ulm: Schad 8753)

Der Kupferstecher und Verleger Dominicus Custos wurde um 1559/1560 in Antwerpen geboren. Über seine Lehrzeit und den genauen Termin seiner Übersiedlung nach Augsburg ist nichts bekannt. 1588 heiratete er die Witwe des Kupferstechers Bartholomäus Kilian. Er begründete die erste Kupferstich-Werkstatt in Augsburg und verhalf damit im deutschsprachigen Raum dem Kupferstich in der Buchillustration zum Durchbruch. Neben historisch-genealogischen Bildnis-Serien erschienen in seinem Verlag zahlreiche Einzel-Blätter, Emblembücher sowie literarische und theologische Werke. Custos, der von 1611-1615 Mitglied im großen Rat der Stadt Augsburg war, starb 1615. Sein Stiefsohn Lukas Kilian übernahm das künstlerische Erbe. Er nimmt in der Entwicklung des Kupferstichs in Deutschland im 17. Jahrhundert eine bedeutende Stellung ein. Der italienische Maler und Kupferstecher Antonio Tempesta wurde 1555 in Florenz geboren. Er ging nach Rom an den Hof Papst Gregor XIII. (1572-1585) und starb dort 1630. Als Maler war er nicht nur im Vatikan sondern auch in Rom und Umgebung tätig. Als Radierer und Kupferstecher war er in Europa besonders für seine Darstellungen von Jagden, Schlachten, historischen Szenen und Stadtansichten bekannt. Die Zahl seiner Blätter wird auf über 1500 geschätzt. Eine Auswahl seiner Radierungen mit erklärendem Text über Kunstdenkmäler in Rom enthält 11 Kirchen, 7 Brücken, 5 Obelisken und 2 Säulen und wurde von Dominicus Custos in 2 lateinischen (1600,1613) und einer deutschen Ausgabe herausgegeben (1613).

Literatur: Augusto Calabi: Antonio Tempesta in: Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler 32.1938, S. 516-517; Friederike Thomas: Dominicus Custos in: Allgemeines Künstlerlexikon. 23.1999, S.209-210.